DOWNLOAD

Michaela Abke / Andrea Much

Herbstzeit

Kreative Projekte für den Kunstunterricht

VORSCHAU

Downloadauszug
aus dem Originaltitel:

netzwerk lernen

zur Vollversion

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den **Einsatz im eigenen Unterricht** zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, **nicht jedoch für** einen schulweiten Einsatz und Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte (einschließlich aber nicht beschränkt auf Kollegen), für die Veröffentlichung im Internet oder in (Schul-)Intranets oder einen weiteren kommerziellen Gebrauch.

Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Verstöße gegen diese Lizenzbedingungen werden strafrechtlich verfolgt.

Download zur Ansicht
VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion

1.1 Waldgeister – Skulpturen aus Naturmaterialien

Download zur Ansicht
VORSCHAU

Einstieg

Im Wald wohnen allerhand Lebewesen. Gibt es neben Tieren, Insekten usw. auch vielleicht kleine Waldgeister, die dort wohnen? Gehört haben wir schon von ihnen, aber wie kommt es, dass noch niemand einen gesehen hat? Tarnen sie sich vielleicht so gut, dass sie nicht zu entdecken sind? Folgende Fantasiereise hilft uns den geheimnisvollen Waldwesen auf die Spur zu kommen.

Fantasiereise: Geheimnisvoller Wald

Lege dich gemütlich hin, atme ruhig ein und aus und schließe die Augen. Wenn es dir sehr schwer fällt, kannst du deine Augen auch geöffnet lassen. Deine Gedanken kommen und gehen. Die Geräusche von außen stören dich nicht und du kommst innerlich zur Ruhe. Du bist entspannt und fühlst dich frei. Atme tief ein und aus.

Stell dir vor, du bist in einem Wald. Du siehst dich um und staunst. Um dich herum stehen viele große Bäume ganz fest in der Erde. So einen schönen Wald hast du noch nie gesehen. Du fühlst dich wohl und hast das Gefühl, die Bäume lächeln dir zu. Du musst selbst lächeln.

Du wanderst fröhlich in den Wald hinein, der immer dichter wird. Über viele Äste und Wurzeln musst du klettern. Du bist ganz vorsichtig, um die Äste nicht zu zerbrechen. Du spürst, dass mehr in ihnen steckt als nur totes Holz.

netzwerk lernen
chaela Anke / Andrea Muth: Herbstzeit
© Persen Verlag
zur Vollversion

1.1 Waldgeister – Skulpturen aus Naturmaterialien

Dein Weg endet auf einer kleinen Lichtung. Du legst dich auf eine Bank und schläfst ein. In deinem Traum werden die Äste und Wurzeln um dich herum plötzlich lebendig. Sie erheben sich und laufen fröhlich durcheinander. Die kleinen Wesen treffen sich auf der Lichtung und tanzen um deine Bank herum. Es sind freundliche kleine Geschöpfe, die allerhand lustige Spiele spielen.

Du möchtest gerne mit ihnen spielen, doch als du dich von der Bank erhebst, sind die kleinen Waldwesen verschwunden.

Neben dir liegt ein schön geformter Ast auf der Bank. Du nimmst ihn in die Hand und wanderst langsam aus dem Wald heraus.

Du kehrst nun zurück in den Klassenraum. Recke und strecke dich und öffne nun deine Augen.

Wie fühlst du dich? Was hast du erlebt?

Im folgenden Projekt versuchen wir mithilfe von Fundstücken aus der Natur solche Geister oder Fantasiewesen sichtbar zu machen.

Download zur Ansicht
VORSCHAU

Material

- Wurzeln, Rinde, Stöcke, Blätter, Zapfen, Federn usw.
- Plakatfarben und Pinsel
- Pappteller für die Farben
- Heißkleber
- Draht, Zange, Hammer, Nägel
- Bast, Schnur, Wolle

Hinweis: Bei einem herbstlichen Waldspaziergang können die Kinder alles sammeln, was ihnen gefällt: Rindenstücke, Blätter, Früchte, Zweige, Äste, Moos, Gräser, Federn etc.

Achtung: Die Fundstücke müssen luftig gelagert werden, da sie sonst schimmelig werden und dann unbrauchbar sind.

Herstellung

Sinnvoll ist es, alle Fundstücke zu Beginn zu sichten und zu sortieren. Anschließend ist es wichtig, dass die Kinder sich mit ihrem Fundstück intensiv auseinandersetzen und ihrem Teil „Leben einhauchen“. Das bedeutet, sie müssen sich überlegen, wo sich z. B. der Kopf befindet, welcher Teil der Körper sein könnte und ob ihr „Waldgeist“ Gliedmaßen haben soll und mit anderen Teilen ergänzt werden muss. Diese Teile können mit Nägeln, Draht oder Heißkleber befestigt werden. Das Zusammenfügen von Einzelteilen ist eine besondere Herausforderung für die Kinder.

Achtung: Die Kinder nicht mit der Heißklebepistole alleine arbeiten lassen!

Zum Schluss bekommt der „Waldgeist“ ein gemaltes Gesicht.

netzwerk lernen
zur Vollversion

1.2 Blätterfest – Collage und Frottage aus Blättern

Download zur Ansicht
VORSCHAU

Einstieg

Der Herbst leuchtet in den schönsten Farben. Die beste Möglichkeit sich davon ein Bild zu machen, ist natürlich ein Spaziergang durch den Herbstwald. Um buntes Laub zu sammeln, reicht aber auch ein einzelner Baum auf dem Schulhof. Auch auf dem Schulweg findet sich sicher das ein oder andere schön gefärbte Blatt. Blüten von Hortensien, Rosenblätter und Gräser eignen sich ebenfalls für unsere Collage.

Für die Gestaltung der Herbstcollage sollten die Blätter und Blüten gepresst und getrocknet sein. Dafür diese einfach zwischen die Seiten eines dicken Buches legen.

Material

- feste Pappe, z. B. Rückseite vom Zeichenblock, Wellpappe oder kleinere Leinwände
- getrocknete und gepresste Blätter, Blüten und Gräser
- Schnur oder Sisalfasern
- Zeitungspapier
- Seidenpapier weiß
- Acrylbinder oder Holzleim (mit Wasser verdünnen, im Verhältnis ca. 2:1, Acrylbinder: Wasser)
- Plakat-/Gouachefarben

netzwerk lernen
zur Vollversion

chaela Anke / Andrea Muth: Herbstzeit
© Persen Verlag

- Pappteller für die Farben
- weiche Pinsel
- Ölpastellkreiden (z. B. Jaxon®-Kreiden, alternativ Wachsmalstifte) oder
- Pastellkreiden (alternativ Tafel- oder Straßenmalkreiden)
- Haarspray zum Fixieren

Hinweis: Für dieses Projekt bietet es sich an, mehrere kleine Formate, z. B. 20 × 20 cm, in Serie zu gestalten. Somit haben die Kinder mehr Möglichkeiten sich auszuprobieren und verschiedene Bildvarianten zu gestalten. Die Einzelbilder können für die Präsentation dann wieder zusammengefasst werden, indem man sie auf eine große Platte aufklebt. So entsteht eine eindrucksvolle Herbstcollage, die schon von Weitem in den schönsten Farben leuchtet.

Herstellung

Pappe zurechtschneiden; für jedes Kind 3–4 gleich große Formate.

Blätter und Blüten werden nun auf der Pappe arrangiert. Ein Stück Schnur oder Sisal eignet sich vielleicht als Blütenstängel, die Papierreste können zu Wolken oder Landschaften gerissen und aufgelegt werden. Da in diesem ersten Schritt noch nicht geklebt wird, kann nach Lust und Laune hin- und hergeschoben werden, bis die Kinder mit der Anordnung zufrieden sind.

Bevor der Leim aufgetragen wird, alle Collagematerialien vorsichtig zur Seite schieben. Nun die Pappe mit dem verdünnten Leim einstreichen und das Collagematerial aufkleben.

Download VORSCHAU zur Ansicht

netzwerk lernen
Schaefer Anke / Andrea Muth: Herbstzeit
© Persen Verlag
zur Vollversion

Blätter, Blüten und sonstige Materialien auch von oben behutsam mit einer Schicht Leim bestreichen (weiche Pinsel!) und dann vorsichtig mit einem Stück Seidenpapier bedecken.
Das Seidenpapier auch von oben mit einer letzten Schicht Leim bestreichen und dabei alle Luftblasen ausstreichen, damit das Papier später nicht so schnell durchweicht.

Wichtig: Alle aufgeklebten Teile sollten mit dem Seidenpapier bedeckt sein. Jetzt gut trocknen lassen!

Im nächsten Schritt werden die Bilder farbig gestaltet.
Plakatfarben stark verdünnen und die Bildfläche damit bemalen (weiche Pinsel!). Den Kindern max. drei Farben einer Farbfamilie pro Bild zur Verfügung stellen (z. B. gelb, orange, rot oder lila, pink, blau), denn zu viele Farben ergeben schnell einen braunen Farbbrei. Die Farben dürfen dann ruhig ineinanderlaufen, das ergibt schöne Effekte. Da in Serie gearbeitet wird, können die Kinder beim nächsten Bild weitere Farbkombinationen ausprobieren oder auch einfarbig arbeiten.
Bilder gut trocknen lassen. Dieser Prozess kann durch den Einsatz eines Föhns beschleunigt werden.

Zum Abschluss wählen die Kinder eine kontrastfarbige Pastell- oder Ölpastellkreide aus und streichen damit vorsichtig über die erhabenen Strukturen auf der Bildfläche. So können die Blätter und Blattmotive wieder hervorgezaubert werden.

Achtung: Falls mit Pastellkreiden gearbeitet wird, müssen die Bilder zum Abschluss mit Haarspray fixiert werden.

Download VORSCHAU zur Ansicht

netzwerk lernen

zur Vollversion

chaela Anke / Andrea Muth: Herbstzeit
© Persen Verlag

1.3 Herbstlandschaft mit Baum – Freies Weben ohne Schiffchen

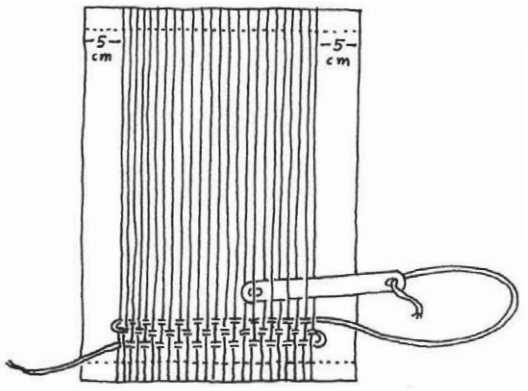
Download zur Ansicht
VORSCHAU

Einstieg

Herbstzeit ist Erntezeit. Neben den geernteten Früchten bietet der Herbst eine Vielfalt an „Schätzen“, die jetzt gesammelt werden können. Einige der Naturmaterialien, die der Herbst uns schenkt, eignen sich besonders für das folgende Projekt. Aus frischen Ästen und kleinen Zweigen (auch mit Fruchtständen), Gräsern und Moosen sowie textilen Materialien wird eine Webarbeit gestaltet.

Exkurs: Kleine Webkunde

Die Weberei gehört zum ältesten textilen Handwerk der Menschheitsgeschichte. Im Unterschied zum traditionellen Weben, bei dem durch eine Verkreuzung von Kette und Schuss ein Gewebe entsteht, soll die alte Kulturtechnik hier neu erfahren werden. Die Verkreuzung von Kette und Schuss nennt man „Bindung“. Die einfachste Bindung ist die Leinwandbindung. Hierbei läuft der Schussfaden immer auf und ab, jeweils über bzw. unter einen Kettfaden. In der nächsten Reihe ist es umgekehrt (siehe Bild).



Es bietet sich an, den Kindern ein kleines gewebtes Stück Stoff (5 × 5 cm reicht aus, z. B. ein zerschnittenes Küchentuch) zur Verfügung zu stellen, welches sie „auseinanderpflücken“ können. Dabei erfahren sie, wie ein Gewebe aufgebaut ist. Anschließend kann die Leinwandbindung auf einem Schulwebrahmen demonstriert werden.

netzwerk lernen
zur Vollversion

Schaefer-Anke / Andrea Muth: Herbstzeit
© Persen Verlag

1.3 Herbstlandschaft mit Baum – Freies Weben ohne Schiffchen

Die künstlerische Auseinandersetzung mit dem freien Weben und der Umgang mit unterschiedlichen textilen und nichttextilen Materialien bietet Kindern vielfältige Möglichkeiten, Kreativität zu entwickeln und Fantasie auszuleben.

Material

- Drahtgeflecht (z. B. Kaninchendraht) als Webträger
- Draht, Zange, Seitenschneider
- Wolle, Fäden, Bänder, Stoffreste
- Blätter, Moosstreifen, Gräser, biegsame Stöckchen (z. B. Weide)

Achtung: Der Kaninchendraht bekommt bei der Teilung spitze Drahtenden. Da hier Verletzungsgefahr besteht, sollten die Enden umgebogen und gegebenenfalls mit einem Streifen Klebeband gesichert werden.

Herstellung

Die Drahtrolle wird in ca. 50 cm breite Stücke geteilt. Nun werden die Materialien gesichtet und es wird überlegt, was sich für die Herbstlandschaft eignet und welche Farben vornehmlich im Herbst zu finden sind.

Im Prinzip kann alles in den Draht hineingewebt werden, lediglich Stoffe sollten vorher in Streifen gerissen werden.

Hinweis: Die entstandenen Werke kann man sowohl an jede Wand als auch sehr gut ins Fenster hängen.

Download zur Ansicht
VORSCHAU

zur Vollversion

Bergedorfer® Unterrichtshilfen
... und das Lehrerleben wird leichter!

Weitere Downloads, E-Books und Print-Titel des umfangreichen Persen-Verlagsprogramms finden Sie unter www.persen.de

Hat Ihnen dieser Download gefallen? Dann geben Sie jetzt auf www.persen.de direkt bei dem Produkt Ihre Bewertung ab und teilen Sie anderen Kunden Ihre Erfahrungen mit.

Download VORSCHAU zur Ansicht

© 2013 Persen Verlag, Hamburg
AAP Lehrerfachverlage GmbH
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im eigenen Unterricht zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Die AAP Lehrerfachverlage GmbH kann für die Inhalte externer Sites, die Sie mittels eines Links oder sonstiger Hinweise erreichen, keine Verantwortung übernehmen. Ferner haftet die AAP Lehrerfachverlage GmbH nicht für direkte oder indirekte Schäden (inkl. entgangener Gewinne), die auf Informationen zurückgeführt werden können, die auf diesen externen Websites stehen.

Satz: Satzpunkt Ursula Ewert GmbH

Bestellnr.: 23342DA1

www.persen.de

netzwerk lernen

zur Vollversion